

## **Modemarke Oceansapart in der Krise: Insolvenz des Unternehmens angemeldet**

Eine beliebte Sport-Marke steht vor dem Aus: Rise Up Fashion GmbH hat Insolvenz angemeldet. Mitarbeiter und Kunden bangen um die Zukunft.

Von: Karolin Stevelmans

Stand: 03.08.2024, 14:37 Uhr

### **Bedeutung der Insolvenz für die Modebranche**

In der deutschen Modeindustrie zeichnet sich eine besorgniserregende Entwicklung ab: Eine Vielzahl von Unternehmen sieht sich mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert. Das Insolvenzverfahren der Rise Up Fashion GmbH, das am 10. Juli 2024 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg eingereicht wurde, ist ein weiteres Beispiel in einer Reihe von Insolvenzen, die zuletzt die Branche erschüttert haben. Für viele Verbraucher wirft dies Fragen über die Stabilität ihrer Lieblingsmarken auf und wird sich wahrscheinlich auch auf das Kaufverhalten auswirken.

### **Ungewisse Zukunft für Oceansapart**

Die bekannteste Marke innerhalb der Rise Up Fashion GmbH, Oceansapart, steht im Mittelpunkt dieses Insolvenzgeleges. Viele Kunden sind besorgt über die Zukunft der beliebten Sportmarke,

die massiv über soziale Medien und Influencer beworben wurde. „Die Marke hat sich mit innovativen Kollektionen einen Namen gemacht, doch nun sind die finanziellen Schwierigkeiten offensichtlich“, sagt ein Branchenexperte. Trotz der Insolvenz wird der Geschäftsbetrieb derzeit jedoch aufrechterhalten, und Bestellungen im Online-Shop bleiben möglich. Dies könnte den Kunden ein gewisses Maß an Sicherheit bieten, auch wenn die Langzeitprognosen ungewiss bleiben.

## **Folgen für Mitarbeiter und die Region**

Für die 129 Mitarbeiter von Rise Up Fashion GmbH kommt die Insolvenz ebenfalls mit direkten Konsequenzen: Sie erhalten für die kommenden drei Monate Insolvenzgeld. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ist dies eine wichtige Unterstützung für die Betroffenen. „Es ist tragisch, wie viele Arbeitsplätze in der Modeindustrie in Gefahr sind“, meint ein Gewerkschaftsvertreter. Die Region um Dortmund könnte durch solche Insolvenzen eine Erhöhung der Arbeitslosigkeit erleben, was wiederum die lokale Wirtschaft stark beeinflussen könnte.

## **Herausforderungen und Lösungsansätze**

Der vorläufige Insolvenzverwalter hat Maßnahmen eingeleitet, um die Lage der Rise Up Fashion GmbH zu analysieren und mögliche Lösungen zu finden. Er äußert, dass es noch zu früh sei, um konkrete Prognosen für den Fortbestand des Unternehmens abzugeben. Die Gründe für die Insolvenz sind vielfältig, wobei ein „Liquiditätsengpass“ aufgrund einer „ausbleibenden Finanzierung“ im Mittelpunkt steht. Diese Probleme sind symptomatisch für eine Branche, die zunehmend einem Wandel unterliegt und sich an veränderte Marktbedingungen anpassen muss.

## **Bereitschaft zur Neuausrichtung**

Trotz der ernsten Lage wird eine Neuausrichtung der Marke

angestrebt. Erst vor kurzem wurde ein Relaunch des Online-Shops eingeleitet, welcher die Chancen der Marke erhöhen sollte. Ob dieser Schritt jedoch ausreicht, um die Zukunft von Oceanspart zu sichern, bleibt abzuwarten. Die kommenden Monate werden entscheidend dafür sein, ob das Insolvenzverfahren erfolgreich verlaufen kann und welchen Einfluss die anhaltende Insolvenz-Welle auf die gesamte Modeindustrie haben wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**